

[3708.] **B. Kabus** in Danzig sucht:

- 1 Münch, allgemeine Geschichte der neuesten Zeit (in 6 Bden.) Stuttgart 1833—35, Scheible. Die 3 letzten Bde. apart.
1 Simon u. Struß, Entscheidungen des Obertribunals. (Erste Folge, Dümmler.) 1. u. 2. Bd.
1 Madai, Thaler-Cabinet mit Fortsetzungen.

[3709.] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Höpstein, Buchhaltung. 1. Abthlg. apart.

[3710.] **Adolf Bädeler** in Rotterdam sucht:

- 1 Organ f. d. Fortschritte des Eisenbahnwesens. 1. Jahrg. (1846).

[3711.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

- 1 Lessing's Werke, herausgeg. v. Lachmann.

[3712.] Die **Vorträger'sche** Sortbuchhlg. (Tag & Koch) in Königsberg sucht u. sieht unter Preisangabe Offerten entgegen:

- 1 Die Verhandlungen des 6. Provinzial-Landtags. (Ostpreußen.)
1 Die stenographischen Berichte des 2. vereinigten Landtags 1848 in Berlin.
1 Die stenographischen Berichte der Frankfurter National-Versammlung von Anfang 1848 bis Ende 1849.

[3713.] **C. Gasmann** in Hamburg sucht billig:

- 1 Illustrierte Zeitung. Lpzg. Bd. XV.

[3714.] **Pfantsch & Voss** in Wien suchen und bitten um Offerten:

- 1 Kottek, allgem. Geschichte. 9. Aufl. 1. u. 7. bis 9. Bd. Freiburg 1833, 34. Herder.
1 Dettinger, Journal. 1—3. Bd. Leipzig, Reclam jun.

[3715.] **H. Kanig** in Gera sucht billig, doch gut erhalten:

- 1 Leçons de calcul différent. et intégral après Cauchy par Moigno. tom. I. complet und tom. II. 1. partie.
Auch Angebote einer deutschen Uebersetzung sind willkommen.

[3716.] **B. S. Berendsohn** in Hamburg sucht antiquarisch, aber gut erhalten u. erbittet Offerten:

- 1 Solger, philosoph. Gespräche. 1. Samml. Berlin 817. (am liebsten ungebunden).
1 Molière's Lustspiele u. Possen. Aus d. Franz. von H. Bschöffe. Bd. 1—3. Zürich 805—6.
1 Boccaccio Decameron. Eine billige Originalausgabe.
1 Meyer's Universum. I—XIII. Jahrg., cplt. mit allen Prämien. Neu u. unbeschnitten.

[3717.] **W. Adolf & Comp.** in Berlin suchen:

- 4 Cr. Alexis, Hosen des Herrn v. Bredow. 1. Abtheilg. Hans Jürgen und Hans Jochem.

[3718.] **D. Nutt** in London sucht:

- 1 H. Natalis, Annotat. in Evangel. Fol. Antwerp.
1 Rokitansky, Anatomie, cplt.
1 Bernardus, Mon., de contemptu mundi. Rinteln 1626.
1 Grimm, dissertatio de epist. Platonis. 4. Berl. 1815.

[3719.] **Carl Geibel** in Leipzig sucht:

- 1 Zimmermann, anatom. Darstellungen. Fol. Leipzig 1830. 9. u. 19. Heft.
1 Pfeiffer, Trudchen. Roman. Leipzig 1825. (Lauffer.) 2. Bd.

[3720.] **Paul Schettler** in Göttingen sucht billig, jedoch gut erhalten und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Schiller's Gedichte, erläutert von Viehoff. 5 Thele. (Fehlt bei Baer.)

Vermischte Anzeigen.

[3721.] **Bonner Bücher-Auction**

am 22. Mai u. d. folgd. Tagen.
Den Katalog hiervon versandte ich heute an alle die verehrl. Handlungen, die meine Katalog wünsch.
Exemplare liegen bei Herrn Ign. Jadowitz in Leipzig zum Ausliefern bereit.
Eöln, d. 1. Mai 1851.
J. W. Heberle.

[3722.] Der **literarische Novitäten- und Avis-Salon**

(Central-Halle, Nr. 30 links des Haupteinganges, gegenüber der Promenade in Leipzig.)
ist seit dem 15. März d. J. eröffnet und dem Publicum von Morgens 8. bis Abends 7 Uhr (Sonntags 5 Uhr) zur Benutzung dargeboten.

Je erfreulicher die Wahrnehmung ist, dass, obschon bei ungünstiger Jahreszeit, der Besuch von Tage zu Tage sich mehrte, auch Vieles von den ausliegenden Gegenständen den hiesigen resp. Firmen zum Verkaufe nachgewiesen werden konnte, desto dankbarer erkennen die Unternehmer die Bereitheit, mit welcher eine grosse Anzahl von Verlegern ihr Vorhaben zu unterstützen die Güte haben.

Mit Bezug auf ihr Einladungs-Circulare vom 1. July v. J. erneuern sie andurch ihre angelegentliche Bitte:

ihnen unmittelbar nach Erscheinung ein Exemplar eines jeden Artikels aus dem Bereiche des Buch-, Musikalien- und Landkarten-Handels zur Auslegung im Salon übersenden zu wollen,

setzen ihre sehr billigen, im besagten Circulare speciell mitgetheilten Annahme-Bedingungen als bekannt voraus, und würden die höchste Genugthuung finden, wenn ihr Wunsch, durch diese Anstalt, Leipzig, dem Centralpunkte des deutschen literarischen wie artistischen Verkehrs, einen Mittelpunkt geschaffen zu haben, in welchem die neuesten Productionen sämmtlich zu leichtester und schnellster Kenntnissnahme aller Einheimischen und Fremden gebracht wären, zu immer vollkommener Verwirklichung gediehe.

Der Oberleitung des Geschäftlichen haben die Herren **W. A. Barth, F. L. Gebhardt, Fr. Hofmeister, E. A. Masius**, Bibliothekar **Dr. E. W. R. Naumann** als Comité sich zu unterziehen die Gefälligkeit gehabt; der in den Tagesstunden stets anwesende Inspector (d. Z. Herr **Niedner**) ist zu jeder Dienstleistung instruiert.

Einsendung von Statuten und Programmen gemeinnütziger Institute, Placaten (zum Aushängen), von Prospectus, Anzeigen, Novazetteln, Verlagskatalogen, Probebogen etc. (zum Vertheilen) kann dem Zwecke der Anstalt, somit aber dem merkantilen Interesse der resp. Verleger nur förderlich sein.

**Fr. Hofmeister,
W. A. Lurgenstein.**

[3723.] **Gefl. zu beachten.**

Der Unterzeichnete bittet für ein auswärtiges, demnächst in's Leben tretendes Geschäft um gefl. schnelle Einsendung eines compl. Verlagskataloges und vorzüglich auch von Verzeichnissen im Preis herabgesetzter Werke und Lagerkatalogen.
Leipzig, 3. Mai 1851.

Hermann Fritzsche.

[3724.] **Wilh. Greven** in Eöln kann hübsche Placate in 2 Exemplaren nützlich verwenden.

[3725.] **Anzeige.**

Die zur Besprechung in der **Deutschen Monatschrift** von **M. Kolatschef**

bestimmten Schriften und Werke bitten wir unter Adresse der **Mein'sche** Buchhandlung in Leipzig an die Redaction zu schicken.

Zu Inseraten empfehlen wir den Umschlag der Monatschrift; die Gebühren betragen f. d. gesp. 3. 1¼ Rfl.

J. Kühnmann & Comp. in Bremen.

[3726.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Rfl; Beilagegebühren 3 fl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[3727.] **Zur Nachricht.**

Heute ging meine D.-M.-Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung nach Leipzig ab.
Eöln, 1. Mai 1851.

Neumann-Hartmann.